

Jeden Morgen wenn Mary aufwacht, ist sie froh, im Rescue Dada Center zu sein. Lange Zeit lebte sie alleine in den Straßen von Nairobi. Das Leben auf der Straße war hart. Hunger und Gewalt waren alltäglich. So war Mary froh, als ihr die SozialarbeiterInnen vom Rescue Dada Center Hilfe angeboten haben. Sie überlegte nicht lange und ging mit. Es konnte schließlich nur besser werden!

Nun hat Mary ein eigenes Bett, dass sie nur mit ihrem Lieblings\_\_\_\_\_ (5), dem Teddybären teilen muss. In der Früh hüpfst sie gutgelaunt vom Bett. Sie zieht ihre blaue\_\_\_\_\_ (6) an und schlüpft in ihre roten\_\_\_\_\_ (2). Die \_\_\_\_\_ (1) steckt sie zurück in Plastikflasche. Körperpflege ist sehr wichtig, das hat sie hier gelernt.

Zusammen mit ihren Zimmerkolleginnen geht sie frühstücken. Gemeinsam mit der Hausmutter erledigt sie mit zwei anderen Mädchen den Abwasch, während die restlichen Mädchen die Zimmer und den Hof sauber machen. Danach beginnt der Unterricht.

Am Land konnte Mary nur selten zur Schule gehen, weil sie oft zu Hause helfen musste. Mit Freude schreibt sie mit ihrem \_\_\_\_\_ (5) in ihrem Schulheft. Mathematik ist ihr Lieblingsfach, aber Lesen findet sie auch ganz toll. Nach dem Mittagessen gehen die Mädchen auf die große Wiese hinter dem Rescue Dada Center und toben sich aus. Bälle und Springseile sind bei allen sehr beliebt. Außerdem wird viel getanzt und gesungen. Danach gibt es verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten.

Mary macht heute eine bunte \_\_\_\_\_ (4). Diese will sie ihrer zukünftigen Pflegemutter schenken, denn Marys Zeit im Rescue Dada Center geht bald zu Ende. In einem Monat wird sie zu einer Pflegefamilie ziehen. Sie freut sich schon darauf. Ihre Freundinnen und die Betreuerinnen und Betreuer hier wird sie aber sicher vermissen. Sie haben ihr schließlich sehr geholfen und ihr gezeigt, wie schön das Leben sein kann.